



Atraumatische Schaufeltrage ScoopEXL („PIN“ und „no PIN“)

Rel.25032025
Deutsch



Lesen Sie dieses
Handbuch aufmerksam
durch und bewahren
Sie es für eine spätere
Einsichtnahme gut auf

Technischer Kundendienst Ferno

Der gebotene Kundendienst sowie der Technische Kundendienst sind wesentliche Aspekte jedes einzelnen Ferno Produkts. Notieren Sie sich bitte die Seriennummer des Produkts, bevor Sie sich mit uns in Verbindung setzen, und geben Sie diese bei jeder schriftlichen Mitteilung stets an. Bei Fragen zum Technischen Kundendienst wenden Sie sich bitte an die Ferno S.R.L.:

E-Mail	assistenza.it@ferno.com
Website für Assistenz - Ferno SOS	www.fernosos.it
Telefon	(+39) 0516860028
Telefon (gebührenfreie Nummer nur in Italien)	800.501.711
Fax	(+39) 0516861508

Ferno S.R.L. hat das Alleinrecht zur Durchführung von vorbeugenden Wartungsarbeiten und Reparaturen an allen Ferno-Produkten.

Jegliche Reparaturmaßnahme MUSS vom FERNO-Fachpersonal durchgeführt werden und der Eingriff muss unter Verwendung von Originalersatzteilen erfolgen. Damit wird die Garantie auch auf die mit dem Eingriff verbundenen Bauteilen ausgedehnt.

Abhilfemaßnahmen, die von Personal durchgeführt werden, die nicht von der Firma Ferno sind, führen automatisch zum Erlöschen jeglicher Haftung und Garantie.

Kundendienst Ferno

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ferno S.R.L.:

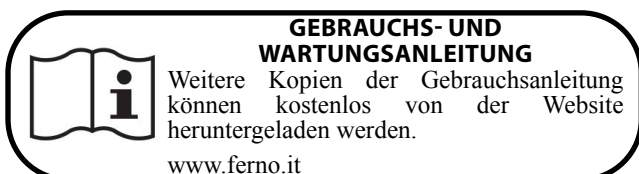
HERSTELLER

Ferno S.R.L., Via Benedetto Zallone 26
40066 - Pieve di Cento (BO) - ITALIEN

Telefon (gebührenfreie Nummer nur in Italien)	800.501.711
Telefon	(+39) 0516860028
Fax	(+39) 0516861508
Internet	www.ferno.it

Haftungsbeschränkung

Dieses Handbuch enthält allgemeine Anweisungen für die Verwendung und die Wartung des Produkts. Diese Anleitung hat im Hinblick auf die möglichen Anwendungen und Arbeitsmaßnahmen keinen erschöpfenden Charakter. Die korrekte und sichere Verwendung des Produkts liegt ausschließlich im Ermessen des Benutzers. Als Hilfe werden dem Benutzer die Informationen zur Gewährleistung eines sicheren Umgangs zur Verfügung gestellt. Jegliche anderweitige, vom Benutzer angewendete Sicherheitsmaßnahme muss der sich in Kraft befindlichen Richtlinie entsprechen. Vor dem Verwenden des Produkts wird empfohlen, das Personal bezüglich seiner korrekten Anwendung zu schulen. Dieses Handbuch für die künftige Einsichtnahme aufbewahren. Bei Eigentumsübergang an einen neuen Benutzer muss es dem Produkt beigelegt werden. Weitere kostenlose Exemplare können online unter www.ferno.it heruntergeladen werden.



© Copyright Ferno S.R.L. Alle Rechte vorbehalten.



Seriennummer ScoopEXL

Position: Hinter dem Rumpfbereich, auf der rechten Seite aus Sicht des Rettungshelfers.

Unfallmeldung

Bei einem schweren, in Verbindung mit dem Gerät stehenden Unfall

wenden Sie sich bitte an Ferno S.r.l. und die zuständige Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender ansässig ist.

E-Mail eu-regulatory.it@ferno.com

Website für Assistenz - Ferno SOS www.fernosos.it

Telefon (+39) 0516860028

Fax (+39) 0516861508

Eigentumserklärung

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen stehen unter dem Eigentum der Ferno S.R.L. - Via Benedetto Zallone 26, 40066 Pieve di Cento (BO).

Alle Patentrechte, Design-, Bau-, Reproduktion-, Gebrauchs- und Verkaufsrechte jedes in diesem Handbuch behandelten Artikels stehen unter Vorbehalt und unter dem ausschließlichen Eigentum der Ferno S.R.L., mit Ausnahme der ausdrücklich an Dritte übertragenen Rechte oder Rechte, die nicht auf im Eigentum des Lieferanten stehende Teile zurückführbar sind. Jede Vervielfältigung dieses Handbuchs in seiner Gesamtheit oder auszugsweise ist, sofern nicht ausdrücklich von Ferno S.R.L. autorisiert, verboten.

Garantiebeschränkungen

Die von Ferno verkauften Produkte werden von einer Garantie von 24 Monaten gegen Fabrikationsfehler abgedeckt. [Die vollständige Version der Garantie- und Haftungsbedingungen finden Sie im Kapitel Garantie.](#)

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel/Abschnitt	Seite	Kapitel/Abschnitt	Seite
Eigentumserklärung	2	5.2 Gebrauchsanweisung	16
Garantiebeschränkungen	2	5.3 Positionierung auf der ScoopEXL	16
Haftungsbeschränkung	2	5.4 Anordnung der Gurte	18
Kundendienst Ferno	2	5.5 Befestigung der Gurte	19
Technischer Kundendienst Ferno	2	5.6 Schiefstellung	23
Unfallmeldung	2	5.7 Anbringen des „H“-Gurts	25
1 - Informationen zur Sicherheit	4	5.8 Heben und Transport	26
1.1 Achtung	4	5.9 Zusätzliche Hilfe	27
1.2 Wichtig	4	6 - Transport bariatrischer Patienten	28
1.3 Durch Blut übertragbare Krankheiten	4	6.1 Allgemeine Richtlinien	28
1.4 Belastbarkeit	4	6.2 Verwendung des Verbreiterungs-Kits	TSL
1.5 Glossar der Symbole	5	Expander	28
1.6 Informations- und Sicherheitsetiketten	5	7 - Wartung	29
2 - Schulung und Qualifikationen der Rettungshelfer	6	7.1 Regelmäßige Wartung und Vorkontrollen	29
2.1 Qualifikationen	6	7.2 Desinfizieren	29
2.2 Schulung	6	7.3 Reinigung	29
3 - Die schaufeltrage	6	7.4 Inspektion	30
3.1 Beschreibung und Verwendungszweck	6	7.5 Schmierung	31
3.2 Informationen zur MRI-Sicherheit	6	7.6 Kontrolle und Verriegelung der TSL	31
3.3 CE-Konformität	8	7.7 Einlagerung	32
3.4 Bestandteile (Trage)	9	7.8 Entsorgung	32
3.5 Allgemeine technische Daten	10	8 - Zubehör	32
4 - Konfiguration der trage	11	8.1 Zubehör für Schaufeltrage ScoopEXL	32
4.1 Einstellung der Länge	11	8.2 Patientengurte	34
4.2 Twin Safety Lock-System (TSL)	12	9 - Technischer Kundendienst	34
4.3 Zusammenlegen der Trage	13	9.1 Technischer Kundendienst	34
4.4 Verlängern der Trage	13	10 - Garantie	35
4.5 Hebegriffe	14	10.1 Garantiebedingungen	35
4.6 Seitliche Öffnungen	14	10.3 Garantieanträge	35
4.7 Pin (Stift)	14	10.4 Reklamationen	35
4.8 Kompatibilität der ScoopEXL und Gurte	15	10.5 Genehmigung zur Retoursendung	35
5 - Anwendung der trage	15	Aufzeichnung der Schulungseinheiten	36
5.1 Vor der Inbetriebnahme der Trage	15	Aufzeichnung der vorbeugenden Kontrollen	38

1 - INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

Diese Gebrauchsanleitung bitte aufmerksam lesen. Sie stellt einen ergänzenden Teil der Vorrichtung dar und muss stets griffbereit aufbewahrt werden. Für Ihre persönliche Sicherheit und die der Patienten bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Vor jeder Verwendung eine Inspektion vornehmen, um sicherzustellen, dass keine Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen und/oder Funktionsstörungen vorliegen. Siehe Abschnitt *Inspektion*
- Um eventuelle Infektionen und/oder bakterielle Verunreinigungen zu verhindern, halten Sie sich bitte an die Anweisungen der Abschnitte *Desinfektion* und *Reinigung*.

1.1 Achtung

Die Warnzeichen weisen auf potenzielle Gefahrensituationen hin, die bei einer Unterschätzung zu Unfällen, Personen- und/oder Sachschäden führen können.

⚠ ACHTUNG

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer verursachen. Nur geschultem und qualifiziertem Personal die Anwendung der Schaufeltrage ScoopEXL erlauben.

Eine unsachgemäße Anwendung der Schaufeltrage kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Die Schaufeltrage ScoopEXL nur gemäß den Beschreibungen in diesem Handbuch verwenden.

Unbefugte Änderungen der Schaufeltrage ScoopEXL können schwere Schäden, Verletzungen und/oder unvorhersehbare Probleme bei der Anwendung verursachen. Die Trage auf keinen Fall ändern oder auf unbefugte Art und Weise verstellen.

Eventuelle Schäden an den Komponenten der Schaufeltrage oder des gesamten Systems können die Leistung und die Sicherheit beeinträchtigen. Die Schaufeltrage ScoopEXL regelmäßig und insbesondere vor und nach einem Einsatz überprüfen. Die Schaufeltrage bei Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung aus dem Betrieb nehmen.

Ein unbeaufsichtigter Patient kann sich verletzen. Den an der Schaufeltrage festgeschnallten Patienten nie alleine lassen. Den Patienten während der Rettungsmaßnahmen stets beistehen.

Eine falsche Verwendung der Gurte kann dazu führen, dass der Patient herunterfällt und dabei verletzt werden könnte. Die Patienten-Fixiergurte stets wie in diesem Handbuch beschrieben verwenden.

Das nicht den Angaben in dieser Bedienungsanleitung entsprechende Anlegen der Gurte der Trage könnte Unfälle, Schäden und/oder Verletzungen verursachen.

Gelegentliche Helfer können Schäden und/oder Verletzungen verursachen oder sich selbst verletzen. Gelegentlichen Helfern nicht gestatten, die Vorbereitungen an der Trage auszuführen. Lassen Sie während der gesamten Verwendung höchste Vorsicht walten.

Eine unsachgemäße Wartung kann schwere Unfälle und/oder Schäden zur Folge haben. Die Wartung entsprechend den Beschreibungen in dieser Gebrauchsanleitung vornehmen.

Die Anwendung unangemessener und nicht autorisierter Geräte kann Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno S.R.L. zugelassene und autorisierte Vorrichtungen/Geräte.

⚠ ACHTUNG

Unbefugte und von nicht von Ferno S.R.L. autorisierten Technikern vorgenommene Reparaturen bewirken den Verlust jeder Form von Garantie und können dazu führen, dass jede Nutzung der Trage gefährlich wird.

Nicht-Original-Ersatzteile und ein unsachgemäßer Kundendienst können Schäden und/oder Verletzungen zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile von Ferno und nehmen Sie den Kundendienst von Ferno S.R.L. in Anspruch.

1.2 Wichtig

Die Felder mit der Angabe „Wichtig“ enthalten wichtige Informationen bezüglich der Verwendung und/oder Wartung des Geräts.

Wichtig

1.3 Durch Blut übertragbare Krankheiten

Um die Risiken von durch Blut übertragbaren Infektionskrankheiten wie beispielsweise HIV-1 oder Hepatitis herabzusetzen, müssen die in diesem Handbuch gegebenen Anweisungen zur Desinfektion und Reinigung strikt befolgt werden.

1.4 Belastbarkeit

Die Belastbarkeit der Schaufeltrage ScoopEXL nicht überschreiten. Siehe Abschnitt *Allgemeine technische Angaben*.

1.5 Glossar der Symbole

Die nachstehend definierten Symbole stehen in diesem Handbuch und/oder auf dem an der Trage angebrachten Etikett. Das CE-Zeichen ist sowohl an der Schaufeltrage als auch in diesem Handbuch vorhanden.



Die Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen



Für die Nutzung der Trage sind mindestens zwei qualifizierte Rettungshelfer erforderlich



Belastbarkeit (in Kilo, Pfund und Stones)



Das Produkt erfüllt die Standards der Europäischen Union



QR Code



Part number (abgekürzt PN, P/N, part no. oder part #) ist die eindeutige Kennzeichnung eines bestimmten Teils der Struktur.



Eine Katalognummer verweist auf die Nummer des Herstellerkatalogs, über die das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Eine Seriennummer verweist auf die Seriennummer des Herstellers, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Eine Chargennummer (auch Losnummer) verweist auf die Nummer der Produktionscharge des Herstellers, über die die Produktionscharge identifiziert werden kann.



Medical Device



Entriegelt



Verriegelt



Nicht schmieren



Schmieren



Nicht mit Hochdruckreinigern reinigen.



Conditions for MR Safety

1.6 Informations- und Sicherheitsetiketten

Die Informations- und Sicherheitsaufkleber enthalten wichtige Informationen, die dem Benutzer bekannt sein müssen.

Die auf den Aufklebern gegebenen Anweisungen lesen und befolgen. Verschlossene oder beschädigte Aufkleber umgehend ersetzen. Für den Erhalt neuer Aufkleber setzen Sie sich bitte mit dem Kundenservice Ferno S.R.L. in Verbindung.

Die Herstellerangaben, das CE-Zeichen und die Seriennummer befinden sich auf der Rückseite der Schaufeltrage (auf der rechten Seite des Aufbaus aus Sicht des Rettungshelfers).



Belastbarkeit (in Kilo, Pfund und Stones)

Nie die Belastbarkeit der Schaufeltrage ScoopEXL überschreiten. Falls die Tragfähigkeit überschritten wurde, die Trage überprüfen (siehe Abschnitt *Inspektion*).



Hauptaufkleber

2 - SCHULUNG UND QUALIFIKATIONEN DER RETTUNGSHELFER

2.1 Qualifikationen

Die Rettungshelfer, die die Trage verwenden, müssen:

- am Schulungskurs über die Verwendung der Einrichtung teilgenommen haben;
- über die erforderlichen Fähigkeiten verfügen, um dem Patienten zu helfen;

2.2 Schulung

Von den Anwendern wird gefordert, dass sie:

- alle Informationen in dieser Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen und verstehen;
- an einer angemessenen Schulung über die Verwendung der Trage teilnehmen;
- üben, mit der Trage umzugehen, bevor sie diese in realen Situationen mit Patienten verwenden.

- Die Schulungseinheiten müssen registriert werden. Ein Beispielformular für die Aufzeichnung der Schulungseinheiten finden Sie am Ende dieses Abschnitts *Registrierung der Schulungen*.

ACHTUNG

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer verursachen. Nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung der Schaufeltrage ScoopEXL erlauben.

Wichtig

Die Rettungshelfer müssen in der Lage sein, während der Verwendung der Trage ihre eigene Sicherheit und die der Patienten zu gewährleisten. Sie müssen in der Lage sein, gemäß geltenden Richtlinien die Anzahl der für den Transport des Patienten erforderlichen Helfer zu bestimmen.

3 - DIE SCHAUFELTRAGE

3.1 Beschreibung und Verwendungszweck

Die atraumatische Schaufeltrage SCOOPEXL (in diesem Handbuch der Einfachheit halber auch nur als „Trage“ bezeichnet) ist ein für die Rettung, die Immobilisierung der Bewegungen und den Transport eines Patienten konzipiertes Gerät. Die Trage muss von geschulten und qualifizierten Rettungshelfern verwendet werden. Zusätzliche Hilfe kann beim Umgang mit schwergewichtigen Patienten und/oder in Fällen denen es die Situation gemäß den lokalen Sanitätsvorschriften erfordert, erforderlich sein.

Die Trage kann der Körpergröße des Patienten entsprechend bis auf 2100 mm verlängert werden. Sie kann zusammengeklappt werden, indem das Fußteil in den Rumpfteil des Aufbaus gelegt wird, und kann zur Aufbewahrung in zwei Teile geteilt werden (siehe Abschnitt *Lagerung*).

Die Trage ist in den Versionen PIN und NO PIN in den folgenden Farben erhältlich: Gelb, Rot.

3.2 Informationen zur MRI-Sicherheit

Ab der Seriennummer S/N: 30001 wurde die Schaufeltrage ScoopEXL aus Komponenten mit nicht-ferromagnetischem Verhalten hergestellt, so dass sie in Magnetfeldern mit Werten nicht über 1,5 T verwendet werden kann.

MRT-SICHERHEITSERKLÄRUNG (MAGNETRESONANZTOMOGRAPHIE)

In Übereinstimmung mit dem ita. Ministerialerlass vom 14. Januar 2021 des Gesundheitsministeriums sind die Komponenten der Schaufeltrage ScoopEXL RM-kompatibel.

Nicht-klinische Tests haben gezeigt, dass die Schaufeltrage ScoopEXL bedingt MRT-tauglich ist.



Klinisches Wasserstoff-Protonen-Bildgebungssystem (zylindrischer Tunnel/Horizontalfeld). Stärken des statischen Magnetfelds bei 1,5 T. Während dem gesamten aktiven Scanning muss der normale Betriebsmodus eingehalten werden (durchschnittliche Ganzkörper-SAR $\leq 2,0$ Watt/Kilogramm (W/kg); Kopf-SAR $\leq 3,2$ W/kg). Der räumliche Gradient nicht über 15 mT/m (150 G/cm).

⚠️ ACHTUNG

Der Arzt, der für die klinische Sicherheit und die diagnostische Wirksamkeit des MRT-Geräts verantwortlich ist, oder sein Beauftragter genehmigt nach Kenntnisnahme der vom Patienten gegebenen Antworten und nach Durchführung aller geeigneten Untersuchungen den Zugang zum MRT-Standort.

Eventuelle Fragen oder Zweifel müssen vor dem Durchführen einer MRT-Untersuchung mit dem Hersteller geklärt werden.

⚠️ ACHTUNG

Wenn die auf dieser Seite angegebenen Bedingungen oder Anweisungen nicht befolgt werden bzw. gegeben sind, kann es zu Verletzungen des Patienten und/oder Schäden an der Schaufeltrage ScoopEXL kommen.

⚠️ ACHTUNG

Die Entscheidung, eine MRT-Untersuchung an einen auf der Schaufeltrage ScoopEXL liegenden Patienten zuzulassen, ist eine medizinische Entscheidung. Sollte es für notwendig erachtet werden, die Diagnostik ohne die Trage auszuführen, sollte der Patient vor der Untersuchung auf das Bett des MRT-Systems verlegt werden. Beim Öffnen der Schaufeltrage ScoopEXL Bezug auf den Abschnitt *Twin Safety Lock-System (TSL)* nehmen.

⚠️ ACHTUNG

Verwenden Sie bei MRT-Untersuchungen nur Kunststoff- oder Nylongurte mit Kunststoffschnallen. Speed-Clips oder Metallschnallen könnten MR-unsicher sein.



JA



NEIN

MRI-Feldstärke	Maximale durchschnittliche SAR des Kopfs	Maximale durchschnittliche SAR des gesamten Körpers
1,5 Tesla (64 MHz)	3,2 W/kg	2,0 W/kg

MRI-Feldstärke	1,5 Tesla (64 MHz)
Maximaler räumlicher Feldgradient	15 mT/m (150G/cm)
Kontinuierliche RM-Scanzeit	60 min
Maximale Temperaturanstiege bei den vorher festgelegten Bedingungen	Keine nennenswerte Veränderung der Temperatur der mit dem Patienten in Berührung kommenden Flächen.

⚠️ ACHTUNG

Nur kompatibel mit geschlossenen, horizontalen Wasserstoff-Protonenscannern.

⚠️ ACHTUNG

Vergewissern Sie sich stets, dass die aktuellen MRT-Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung verwenden.



MRT-Untersuchungen an der Halswirbelsäule bei Patienten mit Mehrfachtrauma (MT): Polytrauma-Patienten, die auf der Schaufeltrage ScoopEXL in die Magnetfeldbereiche gebracht werden, können unter den folgenden Bedingungen sicher in einem MRT-System untersucht werden. Sind diese Bedingungen nicht gegeben, kann dies Verletzungen bedingen.

Parameter	Bedingungen
Bezeichnung des Geräts	ScoopEXL ab der SN 30001
Konfiguration des Geräts	ScoopEXL dritte Position, tragbar, elektrisch passiv, SN 084438
Stärke des statischen Magnetfelds (B0)	1,5T
Kerne-Typ	H (Wasserstoff)
Typ des RM-Scanners	Zylindrisch
Orientierungsfeld B0	Horizontal
Maximaler räumlicher Feldgradient	18,8 T/m (1880 G/cm)
Maximale Änderungsgeschwindigkeit des geschalteten Gradienten	200 T/m/s pro Achse
Erregung RF	Zirkular polarisiert (CP)
Typ der RF-Übertragungsspule	Integrierte Ganzkörper-Übertragungsspule
Typ der RF-Empfangsspule	Ganzkörper-Flexion
Betriebsmodus	Normaler Betriebsmodus
RF-Bedingungen	Für Scanner MR1.5T: Ganzkörper-SAR ≤ 2 W/kg, Kopf-SAR $\leq 3,2$ W/kg
Scandauer	Scan-Vorgang bis zu 30 Minuten.
Scan-Regionen	Jeder Bezugspunkt ist akzeptabel.
Bild-Artefakt	Das Vorhandensein der Schaufeltrage ScoopEXL kann ein Artefakt im Bild erzeugen. Um das Artefakt zu kompensieren, könnte eine gewisse Manipulation der Scan-Parameter erforderlich sein.

3.3 CE-Konformität

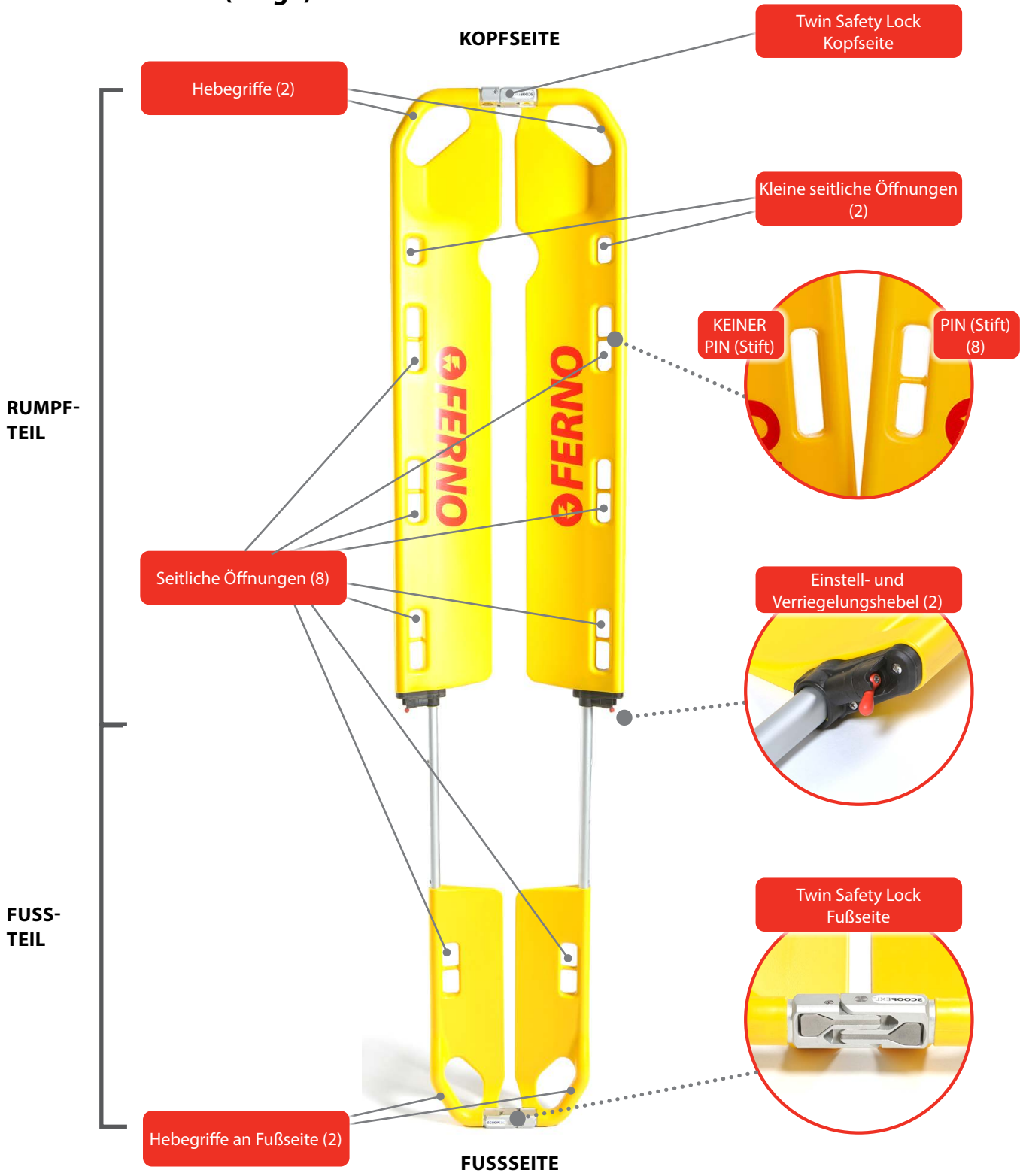
VERORDNUNG FÜR MEDIZINPRODUKTE

Die Ferno Produkte erfüllen die Anforderungen der Europäischen Verordnung 17/745 über Medizinprodukte (MDR).

Für jede weitere Information besuchen Sie bitte die Website: www.ferno.it



3.4 Bestandteile (Trage)



BESTANDTEILE DER TRAGE

- Hebegriffe (2 kopfseitig und 2 fußseitig)
- Seitliche Griffe (8, 4 auf jeder Seite): Jeder Griff kann dem Modell entsprechend in seinem Innenbereich mit einem Stift für das Einhängen der Gurte mit Karabinerhaken versehen sein.
- Kleine seitliche Öffnungen (2) zum Befestigen des „H“-Gurts der Kopffixierung B-Lock.
- Kopplungssysteme TSL Twin Safety Lock (2). Jedes TSL ist mit Drucktasten zum Öffnen der Trage ausgestattet.
- Seitliche Verriegelungshebel (2) für die Längenverstellung der Trage.
- Pin (Stift) für das Einhängen der Gurte mit Karabinerhaken bei den Modellen, die mit diesen Stiften ausgestattet sind. (8)

3.5 Allgemeine technische Daten

Ferno behält sich das Recht vor, die technischen Angaben ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Kundenservice von Ferno in Verbindung.

Technische Daten		
Belastbarkeit	500 lbs	227 kg
Gewicht	17,64 in	8 kg
Länge		
Zusammengelegt	47,24 in	1200 mm
Position 1	64,84 in	1647 mm
Position 2	69,68 in	1770 mm
Position 3	74,40 in	1890 mm
Position 4	79,13 in	2010 mm
Breite		
Gesamt	17,28 in	439 mm
Stärke		
Offen	2,75 in	70 mm
Zusammengelegt	3,14 in	80 mm
Materialien		
Struktur	HDPE	
TSL	Aluminium	

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Weitere kostenlose Kopien der Gebrauchsanleitung können, wie auf der Website angegeben, angefordert werden.



ACHTUNG

Eine unsachgemäße Anwendung der Schaufeltrage kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Die Schaufeltrage ScoopEXL nur gemäß den Beschreibungen in diesem Handbuch verwenden.

ACHTUNG

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer verursachen. Nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung der Schaufeltrage ScoopEXL erlauben.

ACHTUNG

Überschreiten Sie niemals die in dieser Anleitung angegebene Belastbarkeit der Trage.

ACHTUNG

Schlagen Sie nie Hebevorrichtungen an den Stiften der Trage an. Die Stifte sind nur für das Einkoppeln der Gurte mit Karabinerhaken bestimmt.

Belastbarkeit

Nie die Belastbarkeit der Schaufeltrage ScoopEXL überschreiten. Falls die Tragfähigkeit überschritten wurde, die Trage überprüfen (siehe Abschnitt *Inspektion*).



4 - KONFIGURATION DER TRAGE

4.1 Einstellung der Länge

Die Schaufeltrage ScoopEXL kann in der Länge verstellt werden (4 Positionen). Dank dieser Einstellmöglichkeit kann die Trage an die Körpergröße des Patienten angepasst werden.

Stellen Sie bei der Vorbereitung der Trage die Länge so ein, dass sie der Körpergröße des Patienten angepasst ist.



Abbildung 1 - Längeneinstellsystem

EINSTELLEN DER LÄNGE

Für das Einstellen der Trage in der Länge wie folgt vorgehen:

1. Entriegeln Sie die Verriegelungshebel an beiden Seiten der Trage, indem Sie sie nach oben stellen (Abbildung 2).
2. Ziehen Sie das Fußteil auf die gewünschte Länge aus. Die Trage kann in 4 verschiedenen Längen in den Löchern im Rohr des Fußteils arretiert werden (Abbildung 3A, 3B, 3C, 3D). Es wird empfohlen, die beiden Teile, aus denen die Trage besteht, während der Einstellung verbunden zu halten.
3. Wenn die gewünschte Länge erreicht ist, müssen Sie die Hebel auf beiden Seiten der Trage wieder verriegeln, indem Sie sie nach unten richten (Abbildung 4). Bei korrekter Verriegelung ist ein „Klacken“ zu hören.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung korrekt vorgenommen wurde und die Länge der Trage der Körpergröße des Patienten entsprechend eingestellt ist.
5. Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz der Trage, dass die Hebel verriegelt sind (Abbildung 4) und dass die Trage korrekt auf die gewünschte Position eingestellt worden ist.

Nachdem Sie die Länge der Schaufeltrage richtig eingestellt haben, müssen Sie überprüfen, ob die Hebel richtig verriegelt sind. Zum Überprüfen der korrekten Verriegelung müssen Sie kontrollieren, dass die Hebel nach unten zeigen, dann am Fußteil ziehen. Wenn das Teil nicht herausgezogen werden kann, sind die Hebel richtig verriegelt und die Trage ist in der gewählten Position arretiert.



Abbildung 2 - Verriegelungshebel zeigt nach oben:
TRAGE ENTRIEGELT



Abbildung 4 - Verriegelungshebel zeigt nach unten:
TRAGE VERRIEGELT

4.2 Twin Safety Lock-System (TSL)

Die Trage ist mit zwei Twin-Safety-Lock-Systemen (TSL) ausgestattet, die es ermöglichen, die Trage in Längsrichtung zu öffnen und zu schließen, indem sie in zwei gleiche Hälften geteilt wird (Abbildung 5).

Die beiden TSL-Systeme befinden sich an den beiden Enden der Trage (Kopf- und Fußseite) und sind jeweils mit zwei Drucktasten zum Öffnen der Trage versehen.



Abbildung 5 - Twin Safety Lock-System (TSL)

ÖFFNEN DER TRAGE

Jedes TSL besteht aus zwei Drucktasten (Abbildung 5).

Um die Trage zu öffnen, wie folgt vorgehen:

1. Fassen Sie die kopfseitigen Hebegriffe mit beiden Händen.
2. Drücken Sie die beiden Drucktasten des TSL-Systems gleichzeitig und öffnen Sie die Trage, indem Sie die beiden Teile voneinander trennen (Abbildung 6). Dadurch werden die beiden Längsteile, aus denen die Trage besteht, voneinander getrennt (Abbildung 7).
3. Führen Sie die gleichen Schritte aus, um die Trage an der Fußseite zu öffnen



Abbildung 6 - Öffnen der Trage über das TSL

SCHLIESSEN DER TRAGE

1. Fassen Sie die kopfseitigen Hebegriffe mit beiden Händen.
2. Schließen Sie die beiden Enden des TSL, so dass die Trage arretiert ist. Zum Schließen müssen die Drucktasten nicht gedrückt werden.
3. In derselben Weise an der Fußseite vorgehen.
4. Überprüfen Sie die korrekte Arretierung des TSL-Systems. Um den Halt des Systems zu überprüfen, die Griffe umfassen und versuchen, die beiden Teile, aus denen das TSL besteht, voneinander zu trennen, ohne die Drucktasten zu drücken. Lassen sich die beiden Teile des TSL dabei nicht trennen, sind die korrekt verankert und die Trage ist geschlossen.



Abbildung 7 - Geöffnetes TSL

4.3 Zusammenlegen der Trage

1. Die Trage auf einer ebenen Fläche ablegen.
2. Bringen Sie die Verriegelungshebel auf beiden Seiten der Trage in die entriegelte, also nach oben gerichtete Position (Abbildung 8). Siehe Abschnitt „Einstellung der Länge“.
3. Ziehen Sie das Fußteil vollständig aus, sodass die Scharniere vollständig ersichtlich sind (Abbildung 9).
4. Positionieren Sie das Fußteil auf dem Rumpfteil (Abbildung 11).
5. Bringen Sie die Hebel auf beiden Seiten der Trage in die verriegelte, also nach unten zeigende Position (Abbildung 10).
6. Wird die Trage nicht benutzt und zusammengeklappt aufbewahrt, müssen Sie sich vergewissern, dass sich die Hebel in der geschlossenen Position (nach unten gerichtet) befinden.

4.4 Verlängern der Trage

Ist die Schaufeltrage zusammengeklappt (Abbildung 11), müssen Sie wie folgt vorgehen, um die Schaufeltrage ausziehen:

1. Die Trage auf einer ebenen Fläche ablegen.
2. Heben Sie das Fußteil an und legen Sie es auf die gleiche Auflagefläche wie das Rumpfteil.
3. Entriegeln Sie die Verriegelungshebel, indem Sie sie nach oben drehen (zum Entriegeln der Hebel siehe Abschnitt „Einstellung der Länge“).
4. Stellen Sie die Länge der Trage ein und arretieren Sie sie in der gewünschten Position (um die Länge der Trage richtig einstellen zu können, lesen Sie bitte erst den Abschnitt „Einstellung der Länge“).



Abbildung 10 - Nach unten gerichteter Verriegelungshebel



Abbildung 8 - Verriegelungshebel nach oben gerichtet

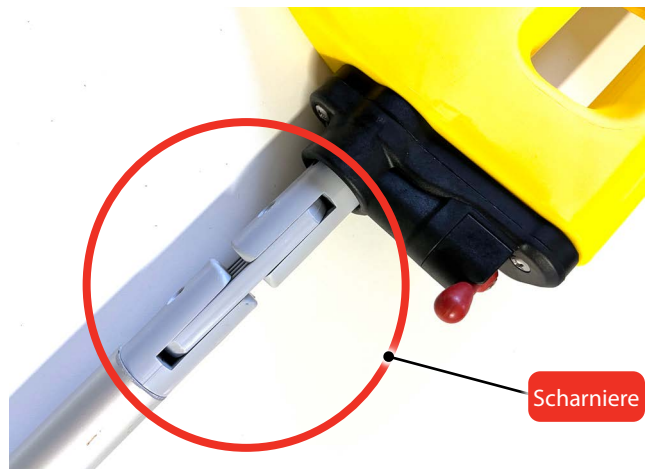


Abbildung 9 - Positionierung des Fußteils auf dem Rumpfteil



Abbildung 11 - Zusammengeklappte SCOOPEXL

4.5 Hebegriffe

Die Trage ist mit 4 Hebegriffen ausgestattet, die sich an der Kopf- sowie an der Fußseite befinden.

Greifen Sie die Trage an den Hebegriffen, um sie anzuheben.

Heben Sie nur das Gewicht, das Sie auch sicher halten können. Nehmen Sie bei schweren Lasten zusätzliche Hilfe in Anspruch (siehe Absatz *Zusätzliche Hilfe*).

4.6 Seitliche Öffnungen

Die Schaufeltrage hat:

- 2 kleine seitliche Öffnungen zum Befestigen des „H“-Klettbandes der Kopffixierung B-Lock. Die kleinen Öffnungen befinden sich nur an der Kopfseite der Trage (Abbildung 12).
- 8 seitliche Griffe (4 an jeder Seite) Wenn die Trage mit Stiften ausgestattet ist, befindet sich im Innenbereich jedes Griffs ein Stift, an dem die Gurte mit Karabinerhaken eingehakt werden können (Abbildung 12).

4.7 Pin (Stift)

Je nach Modell kann die Trage mit 8 Stiften zur Befestigung der Gurte mit Karabinerhaken versehen sein. Die Stifte befinden sich in den seitlichen Öffnungen der Trage (Abschnitt *Bestandteile (Trage)*).

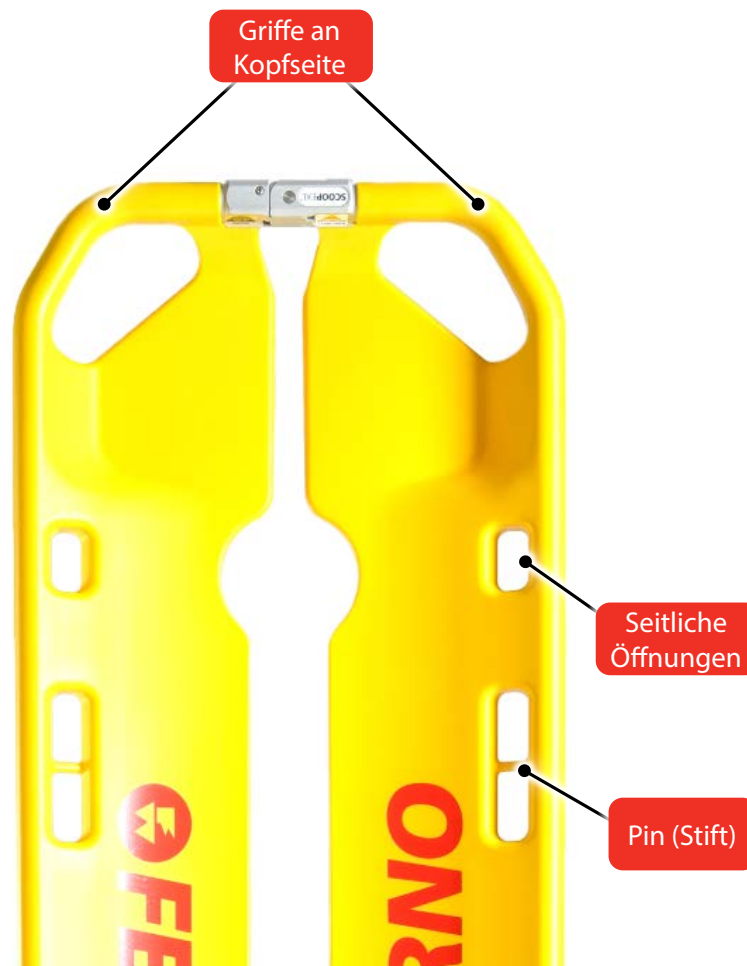


Abbildung 12 - Details im oberen Bereich

4.8 Kompatibilität der ScoopEXL und Gurte

ZWEITEILIGE GURTE MIT KARABINERHAKEN (ART.-NR. 0314122)	ZWEITEILIGE GURTE MIT KUNSTSTOFF- ODER METALLSCHNALLE (ART.-NR. 430-PA-2-N, 430-2-N)	GURTSYSTEM 770-E „SPINNE“ (ART.-NR. 770-E)
		
<p>KOMPATIBILITÄT:</p> 	<p>KOMPATIBILITÄT:</p> 	<p>KOMPATIBILITÄT:</p> 

5 - ANWENDUNG DER TRAGE

5.1 Vor der Inbetriebnahme der Trage

Das Personal, das diese Trage verwendet, muss die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen aufmerksam gelesen und verstanden haben.

- Sich vor jeglichem Umgang mit der Trage vergewissern, dass alle ihre Bestandteile vorhanden sind. Die Trage darf keine Anzeichen von Beschädigungen und Verschleiß aufweisen und muss perfekt funktionsfähig sein. Siehe Abschnitt *Inspektion*.

ACHTUNG

Eine falsche Verwendung der Gurte kann dazu führen, dass der Patient herunterfällt und dabei verletzt werden könnte. Die Patienten-Fixiergurte stets wie in diesem Handbuch beschrieben verwenden.

ACHTUNG

Die Anwendung unangemessener und nicht autorisierter Geräte kann Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich von Ferno S.R.L. zugelassene und autorisierte Vorrichtungen/Geräte.

5.2 Gebrauchsanweisung

- Diese Gebrauchsanleitung gibt keine medizinischen Anweisungen.
- Es liegt in der Verantwortung der Benutzer, alle Maßnahmen auf eine korrekte und für den Patienten und für sich selbst sichere Weise auszuführen.
- Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung der Trage unter idealen Bedingungen und dient lediglich als Anhaltspunkt.
- Die Trage muss von mindestens zwei geschulten und qualifizierten Bedienern verwendet werden.
- Die Rettungshelfer müssen zusammenarbeiten und die Arbeitsabläufe untereinander korrekt koordinieren.
- Folgen Sie den Anweisungen der Standardrichtlinien für den Patiententransport im Notfall.
- Heben Sie nur das Gewicht, das Sie auch sicher halten können. Nehmen Sie bei schweren Lasten zusätzliche Hilfe in Anspruch.
- Halten Sie sich auf jeden Fall stets an die örtlichen Sanitätsrichtlinien.
- Leisten Sie dem Patienten stets Hilfe und lassen Sie ihn während er sich auf der Trage befindet nie alleine.

5.3 Positionierung auf der ScoopEXL

Das Immobilisieren der Bewegungen des Patienten muss von mindestens zwei geschulten und qualifizierten Rettungshelfern vorgenommen werden.

Wie folgt vorgehen:

1. Richten Sie den Patienten in Rückenlage aus.
2. Richten Sie die Trage parallel zum Patienten aus (Abbildung 13).
3. Bringen Sie die Halsstütze an wenn dies erforderlich ist (Abbildung 14). Für das korrekte Anbringen des HWS-Stützkragens ist Bezug auf dessen Handbuch zu nehmen. Ferno empfiehlt das Verwenden des HWS-Stützkragens WizLoc.
4. Legen Sie die Kopffixierung an (Abbildung 15). Für das korrekte Anbringen der Kopffixierung ist Bezug auf deren Handbuch zu nehmen. Ferno empfiehlt das Verwenden der Kopffixierung B-Lock.



Abbildung 13 - Ausrichten des Patienten



Die Gebrauchsanleitung
aufmerksam lesen



Mindestens zwei
qualifizierte Bediener



Belastbarkeit

⚠ ACHTUNG

Den an der Schaufeltrage festgeschnallten Patienten nie alleine lassen. Stehen Sie dem Patienten während der Rettungsmaßnahmen stets bei.

⚠ ACHTUNG

Schlagen Sie nie Hebevorrichtungen an den Stiften der Trage an. Die Stifte sind nur für das Einkoppeln der Gurte mit Karabinerhaken bestimmt.

⚠ ACHTUNG

Eine unsachgemäße Anwendung der Schaufeltrage kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Die Schaufeltrage ScoopEXL nur gemäß den Beschreibungen in diesem Handbuch verwenden.

⚠ ACHTUNG

Drehen bzw. legen Sie den Patienten nie auf die Seite, wenn er auf der ScoopEXL geladen ist. Das Transportieren in Seitenlage kann zu Unfällen, Schäden und/oder Verletzungen führen.



Abbildung 14 - Anbringen der Halsstütze



Abbildung 15 - Anbringen der Kopffixierung

4. Legen Sie die Trage neben den Patienten ab und stellen Sie deren Länge korrekt an die Statur des Patienten angepasst ein (Abbildung 16). Vor dem Einstellen der Länge der Trage lesen Sie bitte den Abschnitt *Einstellung der Länge*.

Es ist wichtig, dass dieser Arbeitsschritt durchgeführt wird, noch bevor der Patient auf der Einrichtung gelagert wird.



Abbildung 16 - Einstellen der Tragenlänge

5. Bevor Sie den Patienten auf die Trage legen, muss dessen Halsschlagader zu den die kleinen seitlichen Öffnungen ausgerichtet werden (Abbildung 17). Gehen Sie bei diesem Vorgang sehr sorgfältig vor, da dadurch die richtige Position des Patienten auf der Trage erreicht werden kann.

⚠️ ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, bevor Sie den Patienten auf die Einrichtung legen, dass diese zuvor auf die Körpergröße des Patienten eingestellt und arretiert wurde. Stellen Sie die Länge der ScoopEXL nicht ein, wenn der Patient bereits auf der Trage liegt.



Abbildung 17 - Ausrichten zur Halsschlagader des Patienten

6. Die beiden Rettungshelfer, die sich jeweils an der Fuß- und Kopfseite der Trage befinden, öffnen die Trage, indem sie die Drucktasten des TSL-Systems drücken und so die beiden Teile der Trage in Längsrichtung trennen (Abbildung 18).



Abbildung 18 - Öffnen der Trage

7. Beginnen Sie mit der Positionierung der beiden Längsteile unter dem Patienten von der Kopfseite aus. Sollte der Patient nicht mitwirken können, einen dritten Rettungshelfer in Anspruch nehmen, der den Kopf des Patienten hält.

8. Schließen Sie zunächst die Kopfseite über den TSL und achten Sie darauf, dass die Kopffixierung richtig positioniert ist (Abbildung 19).



Abbildung 19 - Schließen des TSL an der Kopfseite

Während der erste Rettungshelfer (kopfseitig) den Kopf des Patienten unter Kontrolle hält, fährt der zweite Rettungshelfer mit dem Laden des Patienten auf die Trage fort und schließt die Fußseite über den TSL (Abbildungen 20 und 21).



Abbildung 20 - Schließen des TSL an der Fußseite



Abbildung 21 - Abschluss des Ladevorgangs des Patienten

5.4 Anordnung der Gurte

ZWEITEILIGE GURTE MIT KARABINERHAKEN (ART.-NR. 0314122)	ZWEITEILIGE GURTE MIT KUNSTSTOFF- ODER METALLSCHNALLE (ART.-NR. 430-PA-2-N, 430-2-N)	GURTSYSTEM 770-E „SPINNE“ (ART.-NR. 770-E)

5.5 Befestigung der Gurte



Abb. 22 - Nummerierung der Öffnungen für die Anordnung der Gurte

ZWEITEILIGE GURTE MIT KARABINERHAKEN

(ARTIKELNUMMER: 0314122)

Sobald der Patient auf der ScoopEXL positioniert ist, die zweiteiligen Gurte anlegen. Es sollten 4 Gurte verwendet werden:

- 2 Brustgurte, die über Kreuz angelegt werden.
- 1 Beingurt, der quer angelegt wird.
- 1-Fußgurt, der in „8“-er-Konfiguration angelegt wird.

Wichtig

Die Gurte mit Karabinerhaken sind das Beste, bei der Anwendung der Schaufeltrage ScoopEXL empfohlene Sicherungssystem.

ACHTUNG

Der Rettungshelfer an der Kopfseite der Trage muss stets Kontakt mit dem Patienten haben und kontrollieren, dass dieser korrekt ausgerichtet ist.

BRUSTGURTE

1. Haken Sie den Karabinerhaken des ersten Brustgurts am Stift 9 (rechte Seite des Patienten) ein. Führen Sie den Gurt über die Schulter und den Brustkorb des Patienten und haken Sie den zweiten Karabiner auf der gegenüberliegenden Seite (linke Seite des Patienten) am Stift 4 ein. Je nach Statur des Patienten kann entweder der Stift 3 oder der Stift 4 verwendet werden.
2. Haken Sie den Karabiner des zweiten Brustgurts am Stift 2 (linke Seite des Patienten) ein. Führen Sie den Gurt über die Schulter und den Brustkorb des Patienten und haken Sie den zweiten Karabiner auf der gegenüberliegenden Seite (rechte Seite des Patienten) am Stift 7 ein (Abbildung 24). Je nach Statur des Patienten kann entweder der Stift 7 oder der Stift 8 verwendet werden.
3. Regulieren Sie die Spannung des Gurts richtig, so dass der Patient dadurch nicht zu stark eingezwängt wird (Abbildung 25).



Abbildung 24 - Anbringen des ersten Brustgurts



Abbildung 25 - Einstellen der Brustgurte



Abbildung 23 - Gurt mit Karabinerhaken

BECKENGURT

1. Haken Sie den ersten Karabiner am Stift 7 ein (Abbildung 26).
2. Legen Sie den Gurt über die Beine des Patienten.
3. Haken Sie den zweiten Karabiner auf der gegenüberliegenden Seite am Stift 4 ein.
4. Regulieren Sie den Gurt richtig, so dass der Patient dadurch nicht zu stark eingezwängt wird (Abbildung 27).



Abbildung 26 - Anbringen des Beingurts



Abbildung 27 - Einstellen des Beingurts

FUSSGURT

1. Haken Sie den ersten Karabiner am Stift 6 an der Fußseite ein.
2. Haken Sie den zweiten Karabiner auf der gegenüberliegenden Seite am Stift 5 ein.
3. Verlängern Sie den Gurt (Abbildung 28) so, dass damit eine „8“ gebildet werden kann.
4. Überkreuzen Sie den Gurt und fügen Sie die Füße in die so gebildete Schlinge (Abbildung 29).
5. Regulieren Sie den Gurt so, dass die Füße richtig und fest fixiert sind (Abbildung 30).
6. Nachdem die Gurte korrekt angelegt und eingestellt wurden, alle überstehenden Gurtstücke zusammenfassen und sie so sichern, dass sie bei den weiteren Maßnahmen an und mit der Trage nicht hinderlich sind.

Wichtig

Sollte es nicht möglich sein, den Fußgurt in der „8“-Konfiguration anzulegen oder sollte eine Schiene am Patienten angelegt worden sein, kann der Gurt auch horizontal angelegt werden:

- Haken Sie den ersten Karabiner am Stift 6 ein.
- Legen Sie den Gurt über die Schienbeine des Patienten;
- Haken Sie den zweiten Karabiner auf der gegenüberliegenden Seite am Stift 5 ein.
- Regulieren Sie den Gurt so, dass die Füße richtig und fest fixiert sind.



Abbildung 28 - Verlängern des Fußgurts



Abbildung 29 - Einfügen der Füße in die Schlaufe



Abbildung 30 - Richtig angelegter Fußgurt

ZWEITEILIGE GURTE MIT METALLSCHNALLE

(ARTIKELNUMMER: 430-2-N)

Bringen Sie zweiteiligen Gurte mit Kunststoff- oder Metallschnalle in der in den Kapiteln „Anordnung der Gurte“ und „Anlegen der Gurte - GURTE MIT KARABINERHAKEN“ beschriebenen Konfiguration an.

Beim Anbringen des Gurts den folgenden Anweisungen entsprechend vorgehen:

1. Lösen Sie den Gurt und trennen Sie ihn so in zwei Teile.
2. Ziehen Sie einen Teil des Gurts durch den seitlichen Griff der Trage.
3. Führen Sie die Schnalle durch die Gurtschleife (Abbildung 31A) und ziehen Sie den Gurt dann so, dass er sich um den Griff wickelt (Abbildung 31B).
4. Wiederholen Sie die Punkte von 1 bis 3 mit dem anderen Teil des Gurts.
5. Vergewissern Sie sich vor jeder Anwendung der Trage, dass alle Gurte korrekt angebracht und gesichert sind und sich in einem guten Zustand befinden.



Abbildung 31 - Anbringen des Gurts mit „Ankerstich“
ZWEITEILIGE GURTE MIT
KUNSTSTOFFSCHNALLE

KRANKENHAUSINTERNE VERWENDUNG
(ARTIKELNUMMER: 430-PA-2-N)

Für die krankenhauserne Verwendung der Schaufeltrage ScoopEXL können die Gurte 430-PA-2-N wie in Abbildung 32 gezeigt in einer Querkonfiguration angelegt werden.

1. Legen Sie den ersten Gurt in die Position unter der Achsel und verankern Sie ihn in den Öffnungen 9 und 2.
2. Legen Sie den zweiten Gurt auf Beckenhöhe an und verankern Sie ihn, je nach Körpergröße des Patienten, in den Öffnungen 8 und 3 oder 7 und 4.
3. Legen Sie den dritten Gurt quer über die Schienbeine des Patienten und verankern Sie ihn an 6 und 5.



Abbildung 32 - Konfiguration der Gurte 430-PA-2-N
für die krankenhauserne Verwendung

GURTSYSTEM 770-E „SPINNE“

(ARTIKELNUMMER: 770-E)

1. Öffnen Sie den Gurt 770-E, wenn er um sich selbst aufgerollt ist.
2. Regulieren Sie die Länge des Gurts entsprechend der Statur des Patienten. Für das Einstellen der Länge nehmen Sie bitte auf die Angaben im Handbuch des Gurts 770-E Bezug.
3. Liegt der Patient auf der Trage, das Gurtsystem auf ihm auflegen.
4. Führen Sie jede Lasche des Gurts von innen durch den jeweiligen Griff der Schaufeltrage und schließen Sie ihn, indem Sie ihn um den Griff legen und die beiden Klettverschlüsse miteinander verbinden (Abbildung 33).
5. Vergewissern Sie sich vor jeder Anwendung der Trage, dass alle Gurte korrekt angebracht und gesichert sind und sich in einem guten Zustand befinden.

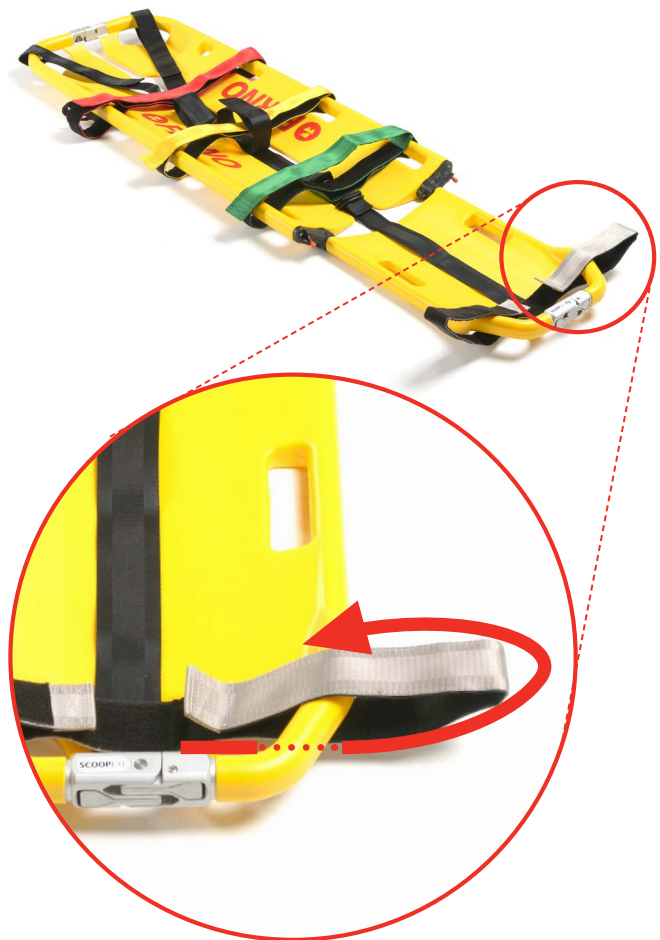


Abbildung 33 - Gurtsystem 770-E

5.6 Schiefstellung

Die Maßnahmen für die Schrägstellung muss von mindestens zwei Rettungshelfern durchgeführt werden, die in der Anwendung des Produkts geschult und eingewiesen worden.

ACHTUNG

Die Entscheidung, das Manöver in Schrägstellung bei auf der Schaufeltrage ScoopEXL positionierten Patienten zuzulassen, liegt in der Verantwortung des Rettungsteams.

Bei dieser Entscheidung müssen der Zustand des Patienten und die Umstände, unter denen der Einsatz durchgeführt wird, berücksichtigt werden.

ACHTUNG

Jeder STIFT der ScoopEXL hat eine maximale Tragfähigkeit von 75 kg. Daher muss auch dies berücksichtigt werden, bevor die Trage in die Schrägstellung gebracht wird.

Wichtig

Achten Sie bei der Schrägstellung darauf, dass Sie die Neigung von 70° nicht überschreiten und diese Position nur so lange beibehalten, wie es für das Durchführen des Rettungsmanövers erforderlich ist.

ACHTUNG

Da es sich hierbei um ein heikles Manöver handelt, sollten Sie nur dann eine Schrägstellung nutzen, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

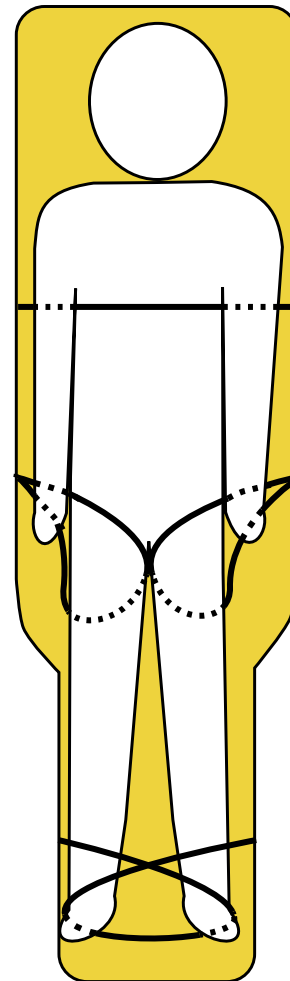


Abbildung 34 - Schrägstellung mit Karabinergurten

ANLEGEN DER GURTE

Nachdem der Patient auf der Trage positioniert und die Kopfstütze angelegt wurde, für die Schrägstellung wie folgt vorgehen.

Legen Sie die Karabinergurte an. Es sollten 4 Gurte verwendet werden:

- 1 Brustgurt in querlaufender Konfiguration (Punkte 9 - 2)
- 2 Leistengurte, die jeweils am gleichen STIFT eingehakt werden (Punkte 8 - 8 / 3 - 3)
- 1 Fußgurt in der „8“-er Konfiguration (Punkte 6 - 5).

Bringen Sie die Gurte wie in Abbildung 34 dargestellt an.

BRUSTGURT

1. Befestigen Sie den ersten Karabiner in der Öffnung 2 (rechte Seite aus Sicht des Rettungshelfers).
2. Führen Sie den Gurt unter der Achselhöhle des Patienten durch; bei weiblichen Patienten sollte der Gurt über der Brust entlanggeführt werden.
3. Haken Sie den zweiten Karabiner in der Öffnung 9 auf der gegenüberliegenden Seite ein (auf der linken Seite aus Sicht des Rettungshelfers).
4. Regulieren Sie die Spannung der Gurte richtig, so dass der Patient dadurch nicht zu stark eingezwängt wird.

LEISTENGURTE

1. Befestigen Sie beide Karabinerhaken des Gurts in der Öffnung 3 (etwas oberhalb des Beckenkamms). Führen Sie das längere Ende des Gurts zwischen den Beinen des Patienten durch und legen Sie es dabei auf Höhe der Leiste um das linke Bein herum. Haken Sie dann den Karabiner wieder am selben Stift (Öffnung 3) ein und achten Sie darauf, dass die Schnellverschlusschnalle nicht zwischen den Beinen des Patienten bzw. dass sie außen bleibt.
2. Führen Sie den gleichen Arbeitsschritt auf der gegenüberliegenden Seite am rechten Bein aus, indem Sie den Gurt in der Öffnung 8 einhaken (linke Seite aus Sicht des Rettungshelfers).
3. Regulieren Sie die Spannung der Gurte richtig, so dass der Patient dadurch nicht zu stark eingezwängt wird.

FUSSGURT

1. Haken Sie den ersten Karabiner des Gurts in der Öffnung 6 an der Fußseite ein.
2. Haken Sie den zweiten Karabiner des Gurts in der Öffnung 5 auf der gegenüberliegenden Seite ein.
3. Verlängern Sie den Gurt so, dass er eine „8“ bildet.
4. Überkreuzen Sie den Gurt und fügen Sie die Füße in

die Schlaufe ein.

5. Regulieren Sie den Gurt so, dass die Füße richtig und fest fixiert sind.
6. Nachdem die Gurte korrekt angelegt und eingestellt wurden, alle überstehenden Gurtstücke zusammenfassen und sie so sichern, dass sie bei den weiteren Maßnahmen an und mit der Trage nicht hinderlich sind.
7. Nach Beenden des Anlegevorgangs der Gurte, das H-Klettverschlussband anlegen, welches das Stabilisieren und Fixieren des Kopfes des Patienten ermöglicht. **Beginnen Sie mit dem Anbringen des H-Klettverschlussbands erst, wenn Sie die Befestigung der Gurte abgeschlossen haben.** Das Anbringen des H-Klettverschlussband ist im Kapitel *Anbringen des H-Gurts* beschrieben.

Tip

Wichtig

Für einen besseren Patientenkomfort sind an den Druckstellen „Querstreben/Polster“ anzufügen.

Wichtig

Führen Sie das Manöver in schräger Position nur nach Teilnahme an einem Schulungskurs zur Schaukeltrage ScoopEXL durch.

5.7 Anbringen des „H“-Gurts

Nachdem die Gurte angelegt wurden, den H-Gurt anlegen, um den Kopf des Patienten zu stabilisieren und zu sichern.

1. Positionieren Sie die Mitte des Bandes am Halskragen des Patienten (Abbildung 35).
2. Führen Sie das orangefarbene Klettbandsystem durch die kleine seitliche Öffnung 10 (Abbildung 35; zur Position der Öffnung 10 siehe Abbildung 22). Sorgen Sie dafür, dass die beiden, dieses System bildenden Teile so anliegen, dass sie die Öffnung in der Trage umschlingen. Gehen Sie auf die gleiche Weise auf der gegenüberliegenden Seite (Öffnung Nummer 1) vor.
3. Ziehen Sie das schwarze Klettbandsystem durch den Tragegriff an der Kopfseite (Abbildung 36). Positionieren Sie es dann so, dass er neben der Ohröffnung des Blocks der Kopffixierung liegt. Sorgen Sie dafür, dass die beiden, dieses System bildenden Teile so anliegen, dass sie den Tragegriff der Trage umschlingen. Gehen Sie auf die gleiche Weise auf der gegenüberliegenden Seite vor.
4. Regulieren Sie das Band so, dass kein übermäßiger Druck auf den Hals entsteht.



Abbildung 35 - Anbringen des Bands



Abbildung 36 - Anbringen des Bands

Wichtig

Bringen Sie das H-förmige Klettband **erst nach der** korrekten Befestigung der Gurte **an**.



Abb. 37 - Korrektes Anbringen der Gurte

⚠ ACHTUNG

Eine unsachgemäße Anwendung der Schaufeltrage kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Die Schaufeltrage ScoopEXL nur gemäß den Beschreibungen in diesem Handbuch verwenden.

⚠ ACHTUNG

Ungeschulte Benutzer könnten sich verletzen und/oder Schäden und/oder Verletzungen anderer verursachen. Nur geschultem und qualifiziertem Personal die Verwendung der Schaufeltrage ScoopEXL erlauben.

⚠ ACHTUNG

Überschreiten Sie niemals die in dieser Anleitung angegebene Belastbarkeit der Trage.

5.8 Heben und Transport

Vor jedem Transport sicherstellen, dass:

1. die TSL-Systeme korrekt eingerastet und verriegelt sind (zur korrekten Verriegelung der Trage siehe Abschnitt *Twin Safety Lock-System (TSL)*).
2. Die seitlichen Verriegelungshebel befinden sich in der verriegelten Position (um die Trage richtig zu verriegeln, lesen Sie bitte den Abschnitt *Einstellung der Länge*).
3. Am Patienten wurden eine Halsstütze, eine Kopfstütze und Sicherheitsgurte angelegt und der Patient ordnungsgemäß auf der Trage gesichert.

Um den Patienten auf der Trage richtig zu immobilisieren, lesen Sie bitte den Abschnitt *Anwendung der Trage*.

Die Trage vorsichtig und möglichst nicht auf unebenen Böden transportieren. Für das Heben und Senken der Trage sind mindestens zwei geschulte und qualifizierte Rettungshelfer erforderlich.

Sollte ein schwerer erwachsener Patient transportiert werden müssen, muss die Trage gemeinsam mit einer zusätzlichen Hilfe gehoben und getragen werden (Absatz *Zusätzliche Hilfe*).

Den Patienten wie folgt transportieren:

1. Stellen Sie sich an beide Enden (Kopf- und Fußseite) der Trage. Sind Hilfskräfte vor Ort, müssen sich diese ihrer Anzahl entsprechend wie im Abschnitt *„Zusätzliche Hilfe“* angeben anordnen.
2. Die Hebegriffe mit den Handflächen nach oben gerichtet fassen.
3. **Beide Rettungshelfer** koordinieren sich beim Anheben und Transport der Trage mit dem darauf liegenden Patienten. Wenden Sie dabei die für das Heben und Tragen der Trage geeigneten Techniken an.

Nur das Gewicht heben, welches jede mitwirkende Person auch sicher halten können. Im Bedarfsfall für das Heben und den Transport der Trage auf die Hilfe weiterer geschulter Rettungshelfer zurückgreifen. Siehe Abschnitt *„Zusätzliche Hilfe“*.

ACHTUNG

Schlagen Sie nie Hebevorrichtungen an den Stiften der Trage an. Die Stifte sind nur für das Einkoppeln der Gurte mit Karabinerhaken bestimmt.

TRANSPORT AUF EINER ROLL-IN KRANKENTRAGE

Wenn die Schaufeltrage ScoopEXL auf einer Roll-In Krankentrage transportiert wird, muss sie sicher befestigt werden, um Schäden oder Verletzungen des Patienten oder des Personals an Bord des Fahrzeugs zu vermeiden.

ACHTUNG

Wenn ein Traumapatienten auf der Roll-In Krankentrage transportieren werden soll, ohne die Schaufeltrage ScoopEXL abzunehmen, muss sichergestellt werden, dass der Patient ordnungsgemäß an der ScoopEXL gesichert wurde, bevor diese Einrichtung auf die Roll-In Krankentrage aufgelegt wird.

Sobald die ScoopEXL auf der Roll-In Krankentrage positioniert worden ist, wie folgt für ihre Sicherung sorgen:

1. Legen Sie die Hosenträgerbegurtung so an, als ob der Patient nicht bereits auf der ScoopEXL angeschnallt wäre, also so, dass er sowohl über die atraumatische Trage als auch über die Schultern des Patienten geführt wird.
2. Legen Sie den Oberschenkelgurt der Roll-In Krankentrage so an, als wäre der Patient nicht bereits auf der ScoopEXL angeschnallt, also so, so dass er sowohl über die atraumatische Trage als auch über den Patienten läuft.
3. Befestigen Sie den zweiteiligen Fußgurt der Roll-In Krankentrage wie abgebildet in den fußseitigen Griffen der ScoopEXL. (Abbildung 38)



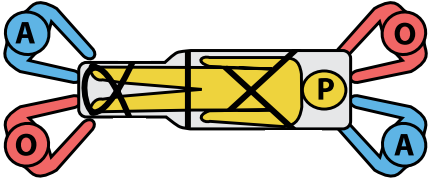
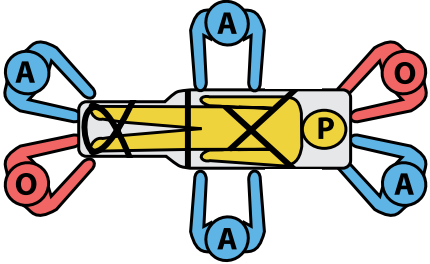
Abbildung 38 - Korrekte Fixierung des ScoopEXL an der Roll-In Krankentrage

5.9 Zusätzliche Hilfe

Für das Verwenden der Trage sind mindestens zwei geschulte und qualifizierte Rettungshelfer erforderlich.

Es kann vorkommen, dass die Rettungshelfer zum Heben schwerer Patienten eine Unterstützung erfordern. Auch wenn Hilfskräfte anwesend sind, müssen sich die Rettungshelfer jeweils einer an die Kopf- und einer an die Fußseite der Trage stellen und dafür sorgen, dass sie stets die Kontrolle über die Trage behalten, und müssen die Hilfskräfte entsprechend anweisen.

Die nachstehenden Zeichnungen stellen dar, wo die Rettungshelfer und die Hilfskräfte positioniert sein müssen. Es ist sehr wichtig, dass die Rettungshelfer stets an den sich gegenüberliegenden Enden der Trage befinden, damit sie Blickkontakt haben.

Heben und Transport	
Zwei Sanitäter + zwei Helfer	
Zwei Sanitäter + vier Helfer	

Zeichenerklärung: O = Bediener, A = Helfer , P = Patient



WARNHINWEISE

Ungeschulte Hilfskräfte können Schäden und/oder Verletzungen verursachen oder sich selbst verletzen. Ungeschulten Hilfskräften nicht gestatten, die Vorbereitungen an der Trage auszuführen. Lassen Sie während der gesamten Verwendung höchste Vorsicht walten.

Belastbarkeit



Nie die Belastbarkeit der Schaufeltrage ScoopEXL überschreiten. Sollte die Belastbarkeit überschritten worden sein, die Trage überprüfen (siehe Abschnitt *Inspektion*).

6 - TRANSPORT BARIATRISCHER PATIENTEN

6.1 Allgemeine Richtlinien

Für den Transport eines bariatrischen Patienten:

1. Die örtlichen Vorschriften für den Transport bariatrischen Patienten einhalten.
2. Verwenden Sie alle erforderlichen Hilfskräfte, um den Patienten sicher zu transportieren (Abschnitt *Zusätzliche Hilfe*).

6.2 Verwendung des Verbreiterungs-Kits TSL Expander

Das Verbreiterungs-Kit TSL Expander ist ein optionales Zubehör der Schaufeltrage ScoopEXL (Abschnitt *Zubehör*) und besteht aus zwei Verlängerungen für das Twin Safety Lock, drei Verlängerungen für die Gurte 430-2-N und der dazugehörigen Aufbewahrungstasche.

Die Expander bzw. die Verbreiterungen werden an beiden Enden der ScoopEXL angebracht und vergrößern die Breite um 95 mm/3,75".

Für die Anwendung des Verbreiterungs-Kits TSL Expander:

1. Trennen Sie die beiden Hälften der ScoopEXL in ihre beiden Hälften.
2. Bringen Sie NUR EINEN Extender pro Seite an.
3. Überprüfen Sie, dass die Trage richtig geschlossen ist.
4. Bringen Sie im Bedarfsfall die Verlängerungen für die Gurte 430-2-N an.

Zum Entfernen des Verbreiterungs-Kits TSL Expander:

1. Entfernen Sie Verlängerungen der Gurte.
2. Drücken Sie die beiden Verriegelungshebel des Twin Safety Lock, um von jeder Hälfte den jeweiligen den Expander zu trennen.
3. Den Vorgang an der anderen Seite wiederholen.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Verbreiterungs-Kits TSL Expander.

Wichtig

Die Belastbarkeit der Trage entspricht dem Gewicht des Patienten zuzüglich des eventuellen Zubehörs und der auf der Trage transportierten Ausrüstungen.

Ein Überschreiten der Belastbarkeit kann zu Beschädigungen an der Trage und Schäden und Verletzungen des Patienten führen.

Überprüfen Sie die Trage und die Gurte sofort, wenn Sie vermuten, dass die Belastbarkeit überschritten wurde.

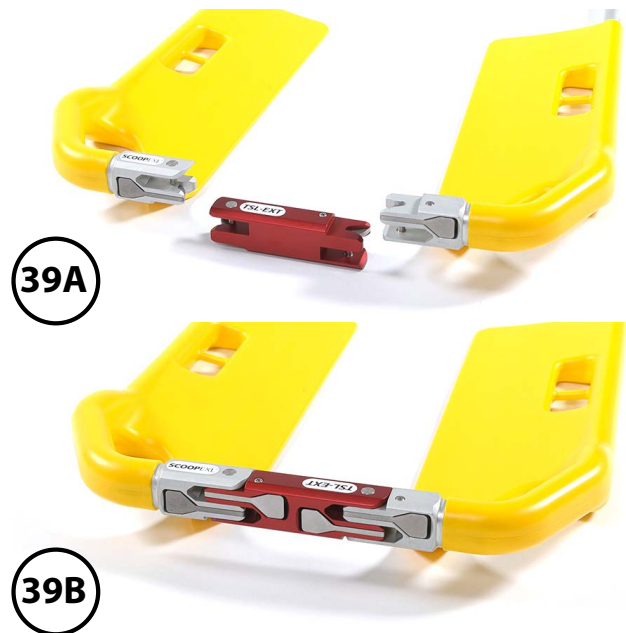


Abbildung 39A und 39B - Anbringen der Verbreiterung TSL Expander

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie das Verbreiterungs-Kit TSL Expander nur bei bariatrischen Patienten.

⚠ ACHTUNG

Ein unsachgemäßer bariatrischer Transport kann zu Schäden des Patienten, des Bedienpersonals und der eventuellen Hilfskräfte führen. Befolgen Sie die lokalen Protokolle und die in diesem Handbuch und für das Verbreiterungs-Kit TSL Expander gegebenen Anweisungen.

Das Heben schwerer Lasten kann Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Nehmen Sie für einen sicheren Transport die erforderliche Unterstützung durch zusätzliche Hilfskräfte in Anspruch.

Eine unsachgemäße Anwendung oder eine unangemessene Installation des TSL Expander kann zur Ursache von Schäden und/oder Verletzungen werden. Nur bei bariatrischen Patienten verwenden.

Wichtig

Verwenden Sie nur Gurte mit Metallschnallen (430-2-N), wenn Sie die im Verbreiterungs-Kit TSL Expander gelieferten Verlängerungen verwenden. Die Gurte des Verbreiterungs-Kits TSL Expander sind mit den Gurten mit Kunststoffschnallen nicht kompatibel.

7 - WARTUNG

7.1 Regelmäßige Wartung und Vorkontrollen

Die Trage ist ein Medizinprodukt, das regelmäßig gewartet werden muss. In diesem Zusammenhang werden folgende Kontrollen empfohlen:

* **REGELMÄSSIGE** Wartung: Es wird empfohlen, die Trage jährlich von den Ferno Fachtechnikern warten zu lassen.

* **VORKONTROLLEN:** Die Eingriffe der vorsorglichen Wartung sind vom Benutzer gemäß den Angaben in der Tabelle vorzunehmen.

Intervalle der vorbeugenden Wartung	Nach jeder Verwendung	Wenn erforderlich	Monatlich
Desinfektion	•	•	
Reinigung		•	•
Inspektion	•	•	•
Schmierung		•	

Bei besonders harten Einsatzbedingungen des Geräts wird empfohlen, die Trage häufiger einer Kontrolle zu unterziehen. Werden Verschleißerscheinungen oder Beschädigungen festgestellt, muss die Trage aus dem Betrieb genommen und sofort Verbindung mit dem Technischen Service von Ferno aufgenommen werden.

Ferno nimmt die Reparaturen/Wartungen direkt vor, ohne sich auf die Verkaufsstellen, Mechaniker oder externe Kundendienstzentren zu stützen. Wir bitten Sie daher, niemandem zu vertrauen, der sich als ein von Ferno autorisierter Techniker ausgibt.

7.2 Desinfizieren

1. Nach jedem Einsatz die Oberflächen der Trage mit einem nicht scheuernden Flächendesinfektionsmittel reinigen.
2. Die Trage nicht direkt in das Desinfektionsmittel eintauchen.
3. Während der Desinfektion überprüfen, dass keine Anzeichen von Verschleiß und/oder Beschädigungen vorhanden sind.
4. Dann mit einem Tuch abtrocknen. Sicherstellen, dass alle Bestandteile des Geräts vollkommen trocken sind, bevor die Vorrichtung erneut verwendet wird.


Wir empfehlen, während der Desinfektion geeignete Schutzhandschuhe zu tragen (z. B. Haushalts- oder Einweg-Handschuhe).

DESINFEKTION DES RETTUNGSGERÄTS

- 1) Gurte und eventuelle vorhandenes Zubehör von der Einrichtung entfernen.
- 2) Alle Ausrüstungen (einschließlich des Zubehörs der Einrichtung wie Kissen, Gurte usw.) mit einem mit einer Desinfektionslösung getränkten Tuch oder Schwamm desinfizieren und das Desinfektionsmittel 10-20 Minuten lang wirken lassen. Weniger zugängliche Teile vorsichtig kleine Bürsten verwenden.
- 3) Die behandelten Oberflächen mit einem Wasch-/Trockentuch nachwischen und trocknen und sicherstellen, dass alle Bestandteile des Geräts vollkommen trocken sind, bevor es wiederverwendet wird.
- 4) Am Ende der Reinigung sicherstellen, dass die Gurte und/oder das gesamte ggf. entfernte Zubehör wieder am Gerät angebracht wurden.

Achtung: Bei der Desinfektion geeignete Handschuhe und PSA laut Risikobewertungsbogen.

Des Weiteren überprüfen, dass keine Anzeichen von Verschleiß und/oder Beschädigungen vorhanden sind.


 **ACHTUNG**

Desinfektions- und Reinigungsmittel, die (mehr als 2500 ppm) Phenol enthalten, Lösungen auf Basis von Chlor (Bleichlauge) oder Jod können Schäden verursachen. Keine Produkte, die diese Chemikalien enthalten, verwenden.

7.3 Reinigung

Um eine optimale Nutzung der Trage zu gewährleisten, ist es wichtig, alle Teile in gutem Zustand, frei von Schmutz, Rückständen und Körperflüssigkeiten zu halten.

1. Die Gurte entfernen.
2. Mit einem Tuch oder Schwamm, das/der mit Reinigungslösung getränkt ist, alle Teile, aus denen sich das Medizinprodukt zusammensetzt, reinigen.
3. Wenn nötig, können Sie die Flecken mit einer Bürste mit harten Borsten (keine Metallborsten) oder einem leichten Lösungsmittel entfernen, wobei die Angaben auf den Etiketten zu beachten sind.
4. Die behandelten Oberflächen mit einem Wisch- und Trockentuch abwischen und abtrocknen. Sicherstellen, dass alle Bestandteile des Geräts vollkommen trocken sind, bevor sie erneut verwendet werden.
5. Nach dem Reinigen die Gurte und alle eventuellen, zuvor entfernten Zubehörteile wieder am Gerät befestigen, nachdem sie gesäubert und desinfiziert wurden.

 **ACHTUNG**

Eine unsachgemäße Wartung kann schwere Unfälle und/oder Schäden zur Folge haben. Die Wartung entsprechend den Beschreibungen in dieser Gebrauchsanleitung vornehmen.

Achtung: Bei der Desinfektion geeignete Handschuhe und PSA laut Risikobewertungsbogen.

Des Weiteren überprüfen, dass keine Anzeichen von Verschleiß und/oder Beschädigungen vorhanden sind.

REINIGUNG DER GURTE MIT METALLSCHNALLEN

Die Gurte sollten am Ende jeder Tagesschicht oder bei Bedarf zwischen den Transporten desinfiziert werden.

Liegen keine Verunreinigung durch organische Stoffe vor, kann der Gurt durch direktes Aufsprühen des Desinfektionsmittels desinfiziert und trocken gelassen werden. Bei sichtbar mit organischen Substanzen (Erbrochenem, Fäkalien usw.) verunreinigten Oberflächen für die Dekontamination wie folgt vorgehen:


1. Abhängig von den Vorgaben im Dokument der Risikobeurteilung angemessene PSA anziehen.
2. Vor Beginn der Sanitisierung die Gurte vom Gerät abnehmen und sie auf ihre maximale Länge ziehen.
3. Das Material mit einem Einwegtuch und/oder Papier entfernen und es in dem dafür vorgesehenen Abfallbehälter entsorgen.
4. Die Sanitisierung durch Eintauchen der Gurte in eine Wanne mit Wasser und dem Sanitisierungsmittel vornehmen, wobei der Teil aus Metall und Kunststoff so gelegt werden muss, dass er außerhalb der Wanne liegt. Ungefähr 5-20 Minuten einweichen lassen, dann mit Papier abtrocknen. Muss die Schnalle gründlicher gereinigt werden, kann sie mit milder Seife und Wasser gewaschen werden, wobei darauf zu achten ist, dass sie gut abgespült wird und nicht länger als 5 Minuten einweicht.
5. Daraufhin die Schnallen schließen und die Gurte an einem Halter aufhängen. Wenn auch die Schnallen versehentlich eingeweicht wurden, muss der Gurt so schnell wie möglich trocknen, um seine Langlebigkeit zu gewährleisten.
6. Die Gurte erst wieder befestigen, wenn sie trocken sind.

 **ACHTUNG**

Die Gurte mit Metall-Schnalle nie in der Waschmaschine waschen und/oder im Trockner trocknen.

REINIGEN DER GURTE MIT KUNSTSTOFFSCHNALLEN

1. Die Gurte vom Produkt abnehmen.
2. Die Gurte in ein Wäschenetz (nicht im Lieferumfang enthalten) einbinden, dann in die Waschmaschine geben.
3. Die Gurte in warmem Wasser mit Zugabe von Reinigungs- und Desinfektionsmittel mit einem Waschgang für Feinwäsche und niedriger Schleuderdrehzahl waschen. Keine Bleichlauge verwenden.
4. Die Gurte aus dem Wäschenetz nehmen und an der Luft trocknen lassen. Nicht im Wäschetrockner trocknen.
5. Die Gurte erst wieder befestigen, wenn sie trocken sind.

 **ACHTUNG**

Eine unsachgemäße Wartung kann schwere Unfälle und/oder Schäden zur Folge haben. Die Wartung entsprechend den Beschreibungen in dieser Gebrauchsanleitung vornehmen.

Wichtig


Wird die Trage nicht verwendet, sie in einem trockenen Raum und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Wichtig

Nach der Desinfektion/Reinigung sicherstellen, dass die Trage und ihre Bestandteile vollständig und perfekt trocken sind, bevor sie erneut verwendet werden.

Wichtig

NICHT MIT HOCHDRUCKREINIGER REINIGEN



Die Trage nie mit einem Hochdruckreiniger reinigen.

7.4 Inspektion

Um eine optimale Nutzung der Trage zu gewährleisten, ist es wichtig, alle Teile in gutem Zustand, frei von Schmutz, Rückständen und Körperflüssigkeiten zu halten. Die Trage muss vor und nach jedem Einsatz überprüft und nach jedem Einsatz gereinigt werden. Wird die Trage nicht verwendet, muss sie in einem trockenen Raum gelagert sowie mindestens einmal im Monat überprüft werden.

Lassen Sie die Trage regelmäßig vom für die Wartung zuständigen Personal überprüfen. Führen Sie die im Kasten *Checkliste für die Inspektion der Trage* angegebenen Kontrollen durch.

Wenn bei der Überprüfung Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen festgestellt werden, muss die Trage sofort aus dem Betrieb genommen und unverzüglich Kontakt mit dem Technischen Kundendienst von Ferno für die eventuelle Reparatur/Wartung aufgenommen werden. Siehe Kapitel *Technischer Kundendienst Ferno*.

CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION DER TRAGE

- Sind alle Bestandteile vorhanden?
- Befinden sich alle Schrauben, Stifte und Hebel fest in der richtigen Position?
- Lassen sich alle Teile ordnungsgemäß und auf angemessene Art und Weise bewegen?
- Weist die Trage abgenutzte oder beschädigte Teile auf?
- Sind Risse, Löcher oder Verformungen der Platten oder Rohre vorhanden?
- Lassen sich die TSL korrekt und ohne besondere Reibungen öffnen und schließen?
- Sind die Scharniere bei vollständig ausgezogener Trage ersichtlich, sind sie fest angebracht und funktionieren sie ordnungsgemäß?
- Sind die Seriennummer und andere Informationen auf der Rückseite der Einrichtung gut lesbar?
- Befinden sich die Gurte im guten Zustand und weisen sie keine Einschnitte oder verschlissene Ränder auf?
- Weisen die Gurtschnallen sichtbare Schäden auf? Funktionieren sie ordnungsgemäß?
- Funktionieren die eventuell installierten Zubehörteile korrekt, ohne die Funktionsweise der Trage zu beeinträchtigen?

7.5 Schmierung

Die Trage vor dem Schmieren reinigen und desinfizieren. Spezielle Schmiermittel verwenden.

Die kopf- und fußseitigen TSLs werden beim Zusammenbau der Trage geschmiert, können jedoch bei Bedarf während des normalen Gebrauchs nochmals geschmiert werden.

Sie können eine der folgenden Schmierungsmethoden wählen: A, B oder C:

A. TROCKENSCHMIERSPRAY: Sprühen Sie eine kleine Menge Schmiermittel auf die Gleitflächen der TSL. Entfernen Sie überschüssige Reste.

B. VASELINÖL-SCHMIERSPRAY: Sprühen Sie eine kleine Menge des Schmiermittels auf die Gleitflächen der TSL. Entfernen Sie überschüssige Reste.

C. SILIKON-SCHMIERSPRAY: Sprühen Sie eine kleine Menge Schmiermittel auf die Gleitflächen der TSL. Entfernen Sie überschüssige Reste.

Wichtig

Werden Bestandteile geschmiert, die nicht geschmiert werden dürfen, können sich Schmutz und Fremdkörper ansammeln und diese Teile beschädigen. Schmieren Sie **nur** die angegebenen Bestandteile.

7.6 Kontrolle und Verriegelung der TSL

In jedem Twin Safety Lock (TSL)-System befinden sich zwei Gewindestifte.

Überprüfen Sie, ob diese sicher befestigt sind. Sollte sich ein Stift gelockert haben, müssen Sie sich sofort an den technischen Kundendienst von Ferno S.R.L. wenden und setzen Sie die Einrichtung aus dem Betrieb nehmen.

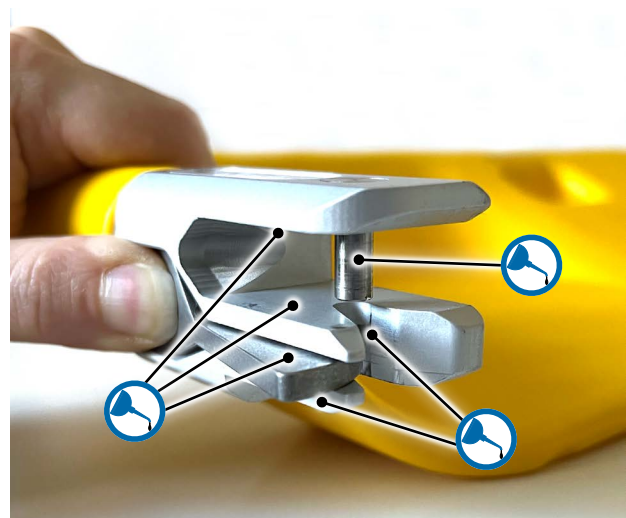


Abbildung 40 - Schmierstellen des TSL

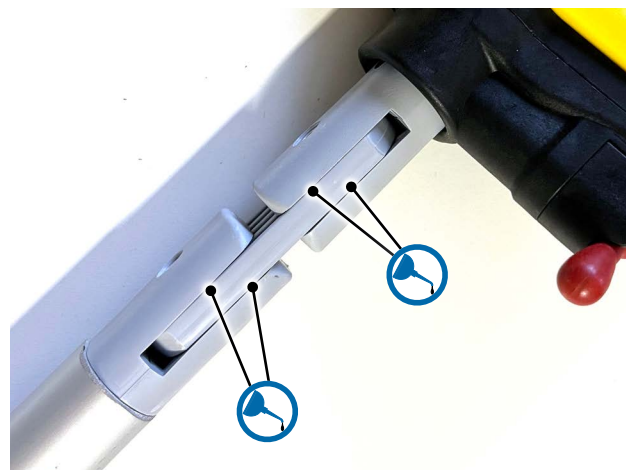


Abbildung 41 - Schmierstellen der Scharniere

7.7 Einlagerung

Die Trage muss im sauberen Zustand in einem Raum und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden. Wird sie nicht verwendet, kann sie in der praktischen Transporttasche (Abbildung 41) verstaut werden.

Um die Trage in der Transporttasche zu verstauen, müssen die beiden Hälften der ScoopEXL getrennt werden, indem Sie die TSL öffnen, jede Hälfte auf sich selbst umschlagen und sie übereinanderlegen, so dass sie in die Tasche passen. Für das richtige Zusammenlegen der Trage Bezug auf den Abschnitt *Zusammenlegen der Trage* nehmen.



Abbildung 42 - Transport-/Aufbewahrungstasche

7.8 Entsorgung

Nach dem Gebrauch könnte die Schaufeltrage ScoopEXL potentielle mit Erregern übertragbarer Krankheiten kontaminiert sein. Der Benutzer ist für die ordnungsgemäße Entsorgung dieser organischen Abfälle verantwortlich.

Die ScoopEXL und/oder ihre Ersatzteile müssen vor dem eventuellen Transport und der Entsorgung vorschriftsmäßig gereinigt und desinfiziert werden.

Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Vorschriften und den internen Verfahren der zuständigen Organisation erfolgen.

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

8 - ZUBEHÖR

8.1 Zubehör für Schaufeltrage ScoopEXL

Ferno bietet verschiedenes Zubehör an, das für die Verwendung mit der Schaufeltrage ScoopEXL zugelassen ist. Beachten Sie unbedingt die in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Anweisungen. Für weitere Informationen über die Produkte setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst von Ferno in Verbindung.

ACHTUNG

Die Anwendung unangemessener und nicht zertifizierter Geräte kann Unfälle, Verletzungen und/oder Schäden zur Folge haben. Jede anderweitige Kombination, die keine Produkte der Ferno-Linie enthält, darf vom Benutzer nur nach einer vorherigen Überprüfung der vollständigen Kompatibilität mit der ScoopEXL und nur unter Einhaltung der EN 1865 verwendet werden.

Beschreibung	Artikelnummer
Kopffixierung B-lock	21-00022
Transport-/Aufbewahrungstasche B-Lock	10-9900-005
Saerbag III	SAERBAG III-Y
Halsstütze WizLoc 449-I (3 Stck.)	0822074
Halsstütze WizLoc milit. Version (1 Stck.)	0819759
Abseilspinne Easy Lift für ScoopEXL	PS0765EXL
Tasche/Rucksack Emergency	FBI300000
Tasche/Tuch Combi	FBI300001
Vertikales Sperrsystem	561-V
Verbreiterungs-Kit TSL Expander	25-0030-002
Pedi-Sleeve	0313923



B-lock



**Tasche/Rucksack
Emergency**



**Transport-/
Aufbewahrungstasche
B-lock**



**Tasche/Tuch
Combi**



Saerbag III



**Vertikale
Verriegelung**



Pedi-sleeve



**Verbreiterungs-Kit TSL
Expander**



Easy Lift



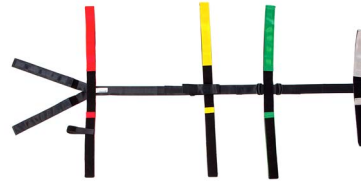
**Wizloc / Wizloc
militärische
Version**

8.2 Patientengurte

Beschreibung	Artikelnummer
2-teilige Gurte 773 mit Schnalle und Karabinerhaken aus Metall	0314122
Gurtsystem „Spinne“	770-E
2-teilige Gurte mit Kunststoffschnalle, schwarz/rotes Logo	430-PA-2-N
2-teiliger Gurt mit Metallschnalle, schwarz/rotes Logo	430-2-N



**Zweiteiliger Gurt
773 mit
Karabinerhaken**



**Gurtsystem „Spinne“
(770-E)**



**Zweiteilige
Gurte mit
Kunststoffschnalle**



**Zweiteilige
Gurte mit
Metallschnalle**

ACHTUNG

Das Anbringen unsachgemäßer oder ungeeigneter Geräte an der Trage kann Verletzungen verursachen. Verwenden Sie ausschließlich kompatible Gurte von Ferno.

9 - TECHNISCHER KUNDENDIENST

9.1 Technischer Kundendienst

Für den technischen Kundendienst an den Produkten wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst Ferno S.R.L.

Telefon (gebührenfreie Nummer für Italien)	800.501.711
Telefon	(+39) 0516860028
Fax	(+39) 0516861508
E-Mail	info.it@ferno.com
Internet	www.ferno.it

Für Informationen zur Verwendung der Schaufeltrage SCOPEXL und zur Planung von Schulungskursen für den korrekten Umgang mit dem Gerät wenden Sie sich bitte an den Kundendienst der Ferno S.R.L.

ACHTUNG

Nicht-Original-Ersatzteile und ein unsachgemäßer Kundendienst können Schäden und/oder Verletzungen zur Folge haben. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile von Ferno und nehmen Sie den Kundendienst von Ferno S.R.L. in Anspruch.

ACHTUNG

Unbefugte Änderungen der Schaufeltrage ScoopEXL können schwere Schäden, Verletzungen und/oder unvorhersehbare Probleme bei der Anwendung verursachen. Die Trage auf keinen Fall ändern oder auf unbefugte Art und Weise verstellen.

10 - GARANTIE

10.1 Garantiebedingungen

Die Ferno Produkte sind für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem, auf dem Versanddokument von Ferno s.r.l. angegebenen Datum als frei von Herstellungsfehlern garantiert.

Ferno leistet auf die Ersatzteile und überholte medizinische Produkte, sofern nicht anders angegeben, eine Garantie von 12 Monaten.

Während der Laufzeit der Garantie erfolgen die Reparatur und/oder der Austausch der aus nachgewiesenen fertigungstechnischen Gründen defekten Teile kostenlos, davon ausgenommen sind die Arbeitszeitkosten oder eventuelle Dienstreise-, Transport- und Verpackungskosten.

Von der Garantie ausgeschlossen sind alle Verbrauchsmaterialien oder Komponenten, die bei normalem Gebrauch des Produkts einem Verschleiß unterliegen, sowie alle Teile, die typischerweise einer Reibung durch Gleit- oder Rollfunktion ausgesetzt sind und Teile, die potenziell einer Oxidation oder Korrosion unterliegen (Kupferkontakte oder Metalllegierungen, mechanische Geräte).

An neuen medizinischen Vorrichtungen werden die Außenbeschichtungen (Gelcoat/Harz, Farbe, Pulverbeschichtung, Aufkleber, Bänder, Schriftzüge usw.) für 90 Tage garantiert.

Die Reparaturen werden am Firmensitz von Ferno s.r.l., Via Zallone 26 - 40066 Pieve di Cento (BO) von Fachtechnikern durchgeführt oder nach Absprache mit dem Kundendienst Ferno s.r.l. direkt beim Kunden.

Die technischen Maßnahmen am Sitz des Kunden müssen vereinbart werden und sehen eine Kostenbeteiligung an den Kosten vor, die auf Anfrage dokumentiert werden.

Für Informationen über die Kosten der technischen Maßnahmen wenden Sie sich bitte an die zuständige Abteilung der Ferno s.r.l.

Die Reparaturen werden für 6 Monate ab dem Zeitpunkt der Reparatur gewährleistet. Diese Garantie wird nur angewendet, wenn das Produkt gemäß den Vorschriften in der mit dem Produkt ausgelieferten Bedienungsanleitung verwendet wird. Eine unsachgemäße und mangelnde Pflege führen zum Garantieverfall.

Die Garantiezeit läuft ab dem Versanddatum bzw. ab dem Datum, an dem das Produkts von Ferno s.r.l. in den Versand gebracht wurde. Die Versandkosten werden nicht von dieser Garantie abgedeckt. Ferno s.r.l. haftet nicht für Transportschäden oder Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung des Produkts verursacht wurden.

Ferno s.r.l. übernimmt keine Haftung für Produkte, die von anderen hergestellt wurden.

In folgenden Fällen wird keine Garantie gewährt:

- bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen;
- bei Anwendungsfehlern;
- bei unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung;
- bei Eingriffen durch nicht autorisiertes Personal;
- bei Transportschäden aufgrund unsachgemäßer Verpackung bei Rücksendungen durch den Kunden,
- nicht durchgeführte regelmäßige Wartung und vorbeugende Kontrollen (siehe Definitionen im Abschnitt *Wartung*),
- wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden.

In Fällen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind, übernimmt Ferno keinerlei Transportkosten für die Zu- und Rücksendung des Produkts.

10.2 Haftungsbeschränkung

Erweist sich ein Produkt als defekt, wird Ferno s.r.l. es reparieren, ersetzen oder den Kaufpreis erstatten. In keinem Fall haftet Ferno s.r.l. für mehr als den Verkaufspreis des Produkts. Der Käufer akzeptiert diese Bedingungen für alle Arten von Schäden. Ferno s.r.l. gewährt keine anderweitigen, ausdrücklichen oder impliziten, Garantien und gibt keine implizite Garantie für eigene Produkte oder Fremdprodukte hinsichtlich der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

Bei Verstoß gegen die eingeschränkte Garantie müssen alle rechtlichen Schritte innerhalb eines Jahres ab dem Zeitpunkt eingeleitet werden, an dem die Zuwiderhandlung entdeckt wurde oder hätte entdeckt werden können. Ferno s.r.l. behält sich das Recht vor, in den folgenden Fällen die Garantie der verkauften Produkte für nichtig zu erklären:

- wenn Etiketten oder Kennzeichnung des Herstellers und Seriennummern oder Registernummern gelöscht oder entfernt wurden.
- wenn das Produkt nicht genehmigten Änderungen, Reparaturen oder Bearbeitungen durch nicht von Ferno autorisiertem Personal unterzogen wurde;
- das Produkt nicht entsprechend den gelieferten Anweisungen und/oder für andere Zwecke, als die für das es entwickelt wurde, verwendet wird.
- wie im Abschnitt *Garantiebedingungen* angegeben.

Ferno s.r.l. haftet in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch Anwendungen verursacht wurden, die nicht den Anweisungen in der Gebrauchsanleitung und dem Verwendungszweck des Produkts entsprechen.

10.3 Garantieanträge

Wenn Sie ein Produkt erhalten, das Ihnen schadhafte erscheint, kontaktieren Sie bitte umgehend den Ferno Kundenservice. Ein Mitarbeiter wird dem Kunden im Rahmen des Reklamationsverfahrens zur Seite stehen. Vor dem Versand eines Produkts an Ferno s.r.l. beim Ferno Kundendienst die Genehmigung beantragen.

10.4 Reklamationen

Reklamationen sind dem Verkäufer oder Kundendienst Ferno s.r.l. mitzuteilen und zwar innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Ware oder nach der Entdeckung des zu reklamierenden Mangels.

Reklamationen oder Beanstandungen bezüglich eines einzelnen Produkts befreien den Käufer nicht von der Verpflichtung, die anderen Produkte derselben Bestellung anzunehmen und zu bezahlen, sofern nicht anderweitig mit dem Verkäufer vereinbart.

10.5. Genehmigung zur Retoursendung

Kein zurückgesendetes Produkt wird ohne vorherige Zustimmung durch Ferno s.r.l. akzeptiert.

Produkte, die aus kommerziellen Gründen oder aus Gründen, die nicht auf Konformitätsmängel des Produkts zurückzuführen sind, zurückgesendet werden, werden erst nach einer Zustandsüberprüfung durch das Fachpersonal von Ferno s.r.l. akzeptiert.

AUFZEICHNUNG DER SCHULUNGSEINHEITEN		
Datum	Name des Ausbilders	Art der Schulung

AUFZEICHNUNG DER SCHULUNGSEINHEITEN		
Datum	Name des Ausbilders	Art der Schulung

AUFZEICHNUNG DER VORBEUGENDEN KONTROLLEN		
Datum	Art der Kontrolle	Techniker

AUFZEICHNUNG DER VORBEUGENDEN KONTROLLEN		
Datum	Art der Kontrolle	Techniker

Gebrauchs- und Wartungsanleitung des Produkts, notwendig für den Einsatz unter sicheren Bedingungen, zum Erhalt der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit des Produkts und zur Aufrechterhaltung der Garantiebedingungen.

Rel.25032025

Ferno s.r.l.

Via Benedetto Zallone, 26
40066 - Pieve di Cento (BO) - ITALIEN

Telefon (gebührenfreie Nummer für Italien)	800 501 711
Telefon	+39 0516860028
Fax	+39 0516861508
Internet	www.ferno.it

Ferno s.r.l., Pieve di Cento, Zweigniederlassung in Savosa

Via Tesserete, 67
6942 - Savosa - SCHWEIZ

Telefon	+41 (0) 412596000
Mail	info@ferno-schweiz.ch
Internet	www.ferno.-schweiz.ch